
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Februar 2011

Ausgabe Nr. 02.11

Februar 2011

Tilman Aleman verteidigt Jugendtitel

Die Jugendmeisterschaft wurde an zwei Samstagen ausgetragen. Erstmals gab es eine Grund-Bedenkzeit von 45 Minuten pro Partie und Spieler sowie weitere 10 Sekunden pro Zug. Nach sieben Runden Schweizer-System waren drei Spieler punktgleich, so dass StICKKämpfe entscheiden mussten. Hier setzte sich dann Tilman Aleman vor Mario Divkovic und Johannes Maisch durch. Mit 4:3 Punkten folgen Dennis Michler und Jan Maly vor Marc Schallner, Jerome Manyema, Sandra Ngyuen-Dieu, Marc Seidel und Toni Bopp (alle 3:4 Zähler).

Beim Jugend-Grand-Prix Baden-Württemberg in Ketsch erkämpfte sich Marc Schallner mit 4:3 Zählern einen guten 14. Rang unter 48 Teilnehmern bei der U10.

Hans Ergenzinger erstmals Seniorenmeister

Spannender hätte das Seniorenschnellturnier nicht verlaufen können. Nachdem alle Partien gespielt waren, lagen Titelverteidiger Johann Fillips und Hans Ergenzinger mit 5,5:1,5 Zählern gleichauf, so dass ein StICKkampf die Entscheidung um den Sieg bringen musste. Wie schon in der ersten Zwölf-Minuten-Partien siegte auch hier Hans Ergenzinger, der somit erstmals den Pokal des Seniorenmeisters holte. Hinter Johann Fillips errang Hermann Niden Rang drei vor Georg Judt, Eberhard Lutz, Joaquin Silveira und Heinz Holzwarth.

Zweite Niederlage im Unterlandpokal

Auch in der zweiten Runde mussten sich die Schachfreunde 59 im Unterlandpokal mit 1,5:2,5 gegen Bietigheim geschlagen geben. Mit nunmehr 3:5 Zählern muss man das Feld von hinten aufrollen, da bei diesem Wettbewerb nur die Brettunkte zählen.

Wird Julian Maisch neuer Stadtmeister?

Mit seinem Sieg in der fünften Runde gegen Wolfgang Gaus ist Julian Maisch sein größter Vereinerfolg kaum mehr zu nehmen. Mit 4:1 Zählern führt er vor Armin Winkler und Johann Fillips (je 3,5), die sich nach harten Kampf mit Unentschieden trennen. Nur Hermann Niden kann durch einen Sieg in der Nachholpartie gegen Oliver Handel auf die Verfolger aufschließen. Mit 3:2 Zähler folgen Wolfgang Gaus und Manfred Ortman vor Hans Ergenzinger und Jan Hennig (beide 2,5:2,5).



Die zweite Runde bei der Seniorenschnellschach-Meisterschaft

Zwei Niederlagen für Kornwestheim I

Die erwartete Niederlage gab es für die erste Mannschaft in der Landesliga in der fünften Runde gegen Erdmannhausen: mit 1,5:6,5 musste man sich dem Titelanwärter klar geschlagen geben.

Auch gegen Schwäbisch Hall gab es eine Niederlage, allerdings mit 3:5 mehr als unglücklich. Mit nunmehr 6:8 und 24,0 Punkten ist man auf dem siebten Rang zurückgefallen und hat nur noch einen Punkt Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

Auch Kornwestheim II musste sich in der Bezirksklasse beim Heimspiel gegen Tabellenführer Ludwigsburg I mit 3:5 geschlagen geben. Mit 4:8 und 23,0 Punkten ist man auf den siebten Tabellenplatz zurückgefallen.

Eine Niederlage gab es auch für Kornwestheim III in der A-Klasse. Gegen Besigheim IV musste man sich knapp mit 3,5:4,5 geschlagen geben. Gegen Tabellenführer Steinheim lief es auch nicht besser: am Ende verlor man mit 3:5. Mit 5:7 und 24,0 Zählern belegt man nun den siebten Tabellenplatz.

Kornwestheim IV kam in der B-Klasse gegen Asperg II zu einem kampflosen 8:0 Erfolg. Gegen Groß-Sachsenheim III verlor knapp mit 3,5:4,5. Mit 6:8 Mannschafts- und 28,5 Brettunkten belegt man den 7. Platz.

In der C-Klasse musste Kornwestheim V bei Möglingen III antreten. Mit sieben Spielern erreichte man ein 4:4 Unentschieden. Das Jugendteam hat nun 3:9 und 15,5 Punkten und liegt auf dem siebten Tabellenplatz.